#5 ABLAUF

Verteilung von Arbeit: Zeit & Geld

Freitag, 14.10.2021 - Schüler:innenheim

Session I Makroökonomische Perspektive (9.00 bis 12.00 Uhr)

Alexander Huber, Anna Pixer:	„Inflation und Lohnentwicklung der Systemerhalter:innen: Wie wurde das Schlüsselpersonal kompensiert?“
Lea Steininger:	„Zooming in on Monetary Policy - Labor Share and Production Dynamics of Two Million Firms“
Maximilian Böck:	„Employment Fiscal Multipliers - The Role of Labor Market Institutions“
Bernhard Schütz:	„The emergence of debt and secular stagnation in an unequal society: A stock-flow consistent agent-based approach“

Session II Arbeitszeit & Gender (13.00 bis 18.00 Uhr)

Astrid Hohner, Raphael Kaufmann, Sidonie Ulreich, Tabea Wich:	„The ‘Solidaritätsprämie’ as a missed opportunity? Reasons and remedies for low participation in an Austrian working time reduction policy“
Patrick Mokre, Simon Theurl:	„Kurzarbeit als Ausgangspunkt für Arbeitszeitverkürzung“
Claudia Sorger:	„Teilzeitbeschäftigung: Ausdruck der ungleichen Verteilung von Arbeit, Zeit und Geld“
Stella Zilian, Laura Zilian:	„Digitalization and gender (in)equality: a qualitative comparative analysis of Austrian industries“
Eva Six, Vanessa Lechinger:	„Policies Affecting Female Labour Supply“

Samstag, 15.10.2021 - Volksschule

Session III Häuser, Haushalte & Einkommensverteilung (9.00 bis 12.00 Uhr)

Anna Schwarz:	„In-work poverty in the EU - A gendered Decomposition Analysis“
Anna Hehenberger:	„Einkommensungleichheit während Corona – Einblicke in pandemiebedingte Auswirkungen auf die Haushaltseinkommensaufteilung nach Geschlecht“
Selim Banabak:	„Rent Price Convergence and Rental Market Integration in‘ Vienna“

Session IV Ringen um Zeit & Geld (13.00 bis 18.00 Uhr)

Arabella Mühl:	„Arbeitszeit(-verkürzung) in der COVID-19 Krise: Wünsche und Bedürfnisse der Arbeitnehmer*innen“
Franz Astleithner, Bettina Stadler:	„Spielraum individueller Arbeitszeitgestaltung und potentiale zur Arbeitszeitverkürzung auf betrieblicher Ebene“
Herbert Kotschnig:	„Umverteilungseffekt eines BGE-Modells mit negativer Einkommensteuer“
Heide Hammer, Utta Isop:	„Mach ma 30! … denn alle sind mehr wert. Radikale Arbeitszeitverkürzung – jetzt!“